116

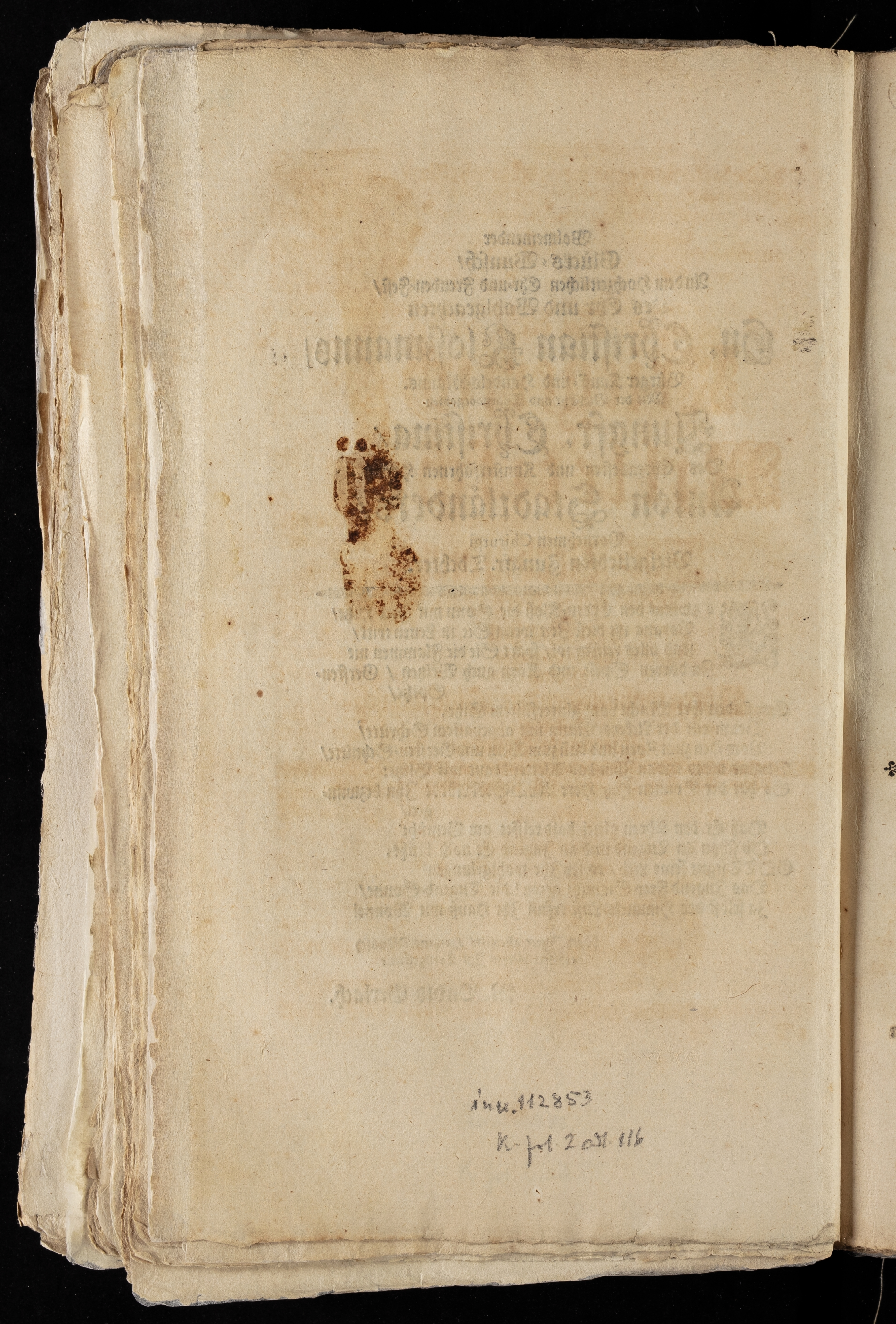
Wolmeinender
Glücks-Wunsch/
An dem Hochzeitlichen Ehr-und Freuden-Fest/
Des Ehr und Wohlgeachten
Hn. Christian Kloßmanns/
Bürger Kauff-und Handels-Manns.
Mit der VielEhr und Tugendbegabten
Jungfr. Christina/
Des Ehrenvesten und Kunsterfahrnen Herrn
Anton Stadtländers/
Vornehmen Chirurgi
Vielgeliebten Jungfr. Tochter.

Es zwingt den Erden-Kloß die Sonn mit ihrer Hitze/
Voraus itzt diese Zeit wenn Sie in Leuen tritt/
Und alles reiffen sol/ spart Sie die Flammen nit
Zu dörren Spelt und Korn auch Weitzen / Gersten-Spitze/
Empfinden ihre Macht vom gluterfültem Sitze;
Drum eilt der Ackers-Mann mit abgepastem Schritte/
Vom Heu zum Korn und dañ zum Weitz und Gersten-Schnitte/
Voraus wenn etwan Jhm das Wetter draut mit Blitze:
So hat der Sonnen Hitz' Herr KLOSMANN Jhn bezwungen/
Daß Er den Ahren gleich bald reiffet am Gemüht'
Ob schon an Tugend und an Jugend Er noch blüht;
GOTT segne seine Lieb / es sey Jhr wohlgelungen!
Das Jugend Frey Sie nicht gereu! die Tugend-Sonne/
Ja selbst des Himmels-Lust erfüll Jhr Hauß mit Wonne!

Nach Jhrer allerseits Hertzens-Wunsch
erbittet solches Jhr Treugesinter

M. David Gerlach.

62.



inv. 112853
K-fol 2 alt. 116